

Pressemitteilung

A decorative background consisting of a grid of red and white dots. The dots are arranged in a pattern that tapers from left to right, creating a sense of depth and movement. The dots are of varying sizes and are scattered across the page, with some appearing as small circles and others as larger, more prominent shapes.

Die volkswirtschaftlichen Effekte der Novomatic in Österreich

Ökonomischer Fußabdruck[®]

Pressemitteilung

Economica Studie: NOVOMATIC trug in den letzten Jahren rund 2,1 Milliarden Euro zur österreichischen Wirtschaft bei

Utl.: Substantieller ökonomischer Fußabdruck® von NOVOMATIC auf volkswirtschaftlicher und regionaler Ebene. Das Unternehmen liefert einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsleistung, Beschäftigung und Steuern in Österreich.

Wien, 13.11.2023 (OTS) – Economica hat im Auftrag von NOVOMATIC die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Konzerns für Österreich mittels Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung zur Analyse volkswirtschaftlicher Zusammenhänge berechnet. Die Ergebnisse zeigen, dass NOVOMATIC kontinuierlich einen erheblichen Anteil zur heimischen Wirtschaft leistet.

Alleine im Jahr 2022 erwirtschaftete der Konzern knapp eine halbe Milliarde Euro an direkter Bruttowertschöpfung. Der gesamte Wertschöpfungseffekt summiert sich sogar auf über 700 Mio. Euro. Im Zeitraum 2019 bis 2022 beträgt die heimische Wertschöpfung von NOVOMATIC inklusive des heimischen Vorleistungsnetzwerks – und trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie – in Summe rund 2,1 Milliarden Euro.

Jeder 570. Euro in Österreich

Somit ist jeder 570. Euro, der in Österreich im Jahr 2022 erwirtschaftet wurde, unmittelbar oder mittelbar auf NOVOMATIC zurückzuführen. Aufgrund des Unternehmensstandortes in Niederösterreich profitiert dieses Bundesland von der Wirtschaftskraft des heimischen Leitbetriebs sogar noch mehr. „Laut unserer Wertschöpfungsanalyse wird jeder 150. Euro in Niederösterreich in Verbindung mit NOVOMATIC erwirtschaftet“, betont Studienautor DI Helmut Berrer.

Hoher Beschäftigungseffekt

Im Jahr 2022 beschäftigte NOVOMATIC in Österreich rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese sorgen aufgrund der bezogenen Vorleistungen für knapp 2.700 weitere Jobs in österreichischen Zulieferbetrieben.

Zudem tragen die Löhne und Gehälter von NOVOMATIC, die deutlich über dem Durchschnitt der Beschäftigten in Österreich liegen, und verbundener Unternehmen mit gesamt rund 260 Millionen Euro pro Jahr beträchtlich zum Wohlstand in Österreich bei. „Dies zeigt die große Bedeutung von NOVOMATIC als Arbeitgeber, denn insgesamt sichert das Unternehmen rund 6.000 Arbeitsplätze in Österreich“, fasst Mag. Stefan Krenn, Prokurist der NOVOMATIC AG, das Ergebnis zusammen.



Steueraufkommen höher als Fremdenverkehrsabgabe

Aufgrund seiner starken Wirtschaftsleistung zählt NOVOMATIC zu den großen Steuerzahlern im Land. Das gesamte durch NOVOMATIC ausgelöste Steuer- und Abgabenaufkommen beläuft sich im Jahr 2022 auf 266 Millionen Euro und übertrifft damit die Fremdenverkehrsabgabe letzten Jahres.

Zukunftsorientierte Investitionen in Forschung und Entwicklung

Um diese positive Entwicklung auch in der Zukunft fortschreiben zu können, werden jährlich hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt. Diese rege Investitionstätigkeit spiegelt sich auch in der Anmeldung von zahlreichen geistigen Eigentumsrechten wider. So hält das Unternehmen insgesamt mehr als 5.000 Patent- und Markenrechte.

Rückfragehinweis:

ECONOMICA

DI Helmut Berrer

T: +43 676 3200 403

E: helmut.berrer@economica.eu

W: www.economica.eu



